An unserer Fachakademie wird im kommenden **Studienjahr 2019/2020** zusätzlich für **Fach-/Abiturienten** mit Nachweis eines sechswöchigen Praktikums in einer sozialpädagogischen Einrichtung, ein Ausbildungskurs nach dem **Ausbildungsmodell** "**OptiPrax"** angeboten, sofern mindestens 16 Teilnehmer ihr Interesse daran bekunden.

Die Vorteile dieses Modells liegen auf der Hand:

- Die Ausbildung verkürzt sich auf drei Jahre
- Theorie und Praxis werden parallel unterrichtet
- Die Vergütung ist attraktiv und orientiert sich an Ausbildungsverhältnissen im öffentlichen Dienst.

Unser Zusatzangebot "B.A. Sozialpädagogik & Management"

OptiPrax Studierende haben die Möglichkeit ausbildungsbegleitend (= integriert) ein Fernstudium "B.A. Sozialpädagogik & Management" zu absolvieren. Das bedeutet: Die Studierenden müssen lediglich im ersten Berufsjahr nach der Ausbildung noch das vierte Kompetenzfeld: Managementkompetenz berufsbegleitend im Rahmen des Fernstudiums erarbeiten und darin ihre Modulprüfungen ablegen.

Ansprechpartner für das Studium

Herr Wildfeuer Tel. 09721 73068-12

Infoveranstaltung Montag, 15. Juli 2019, 14 Uhr Geschwister-Scholl-Str. 34, 97424 Schweinfurt



Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie für Sozialpädagogik Schweinfurt

OptiPrax für Bewerber/innen mit Fach-/Abitur www.fachakademie-schweinfurt.de

Beruf: Erzieher/in

Ihre Ansprechpartnerin für "OptiPrax" Frau Krömmüller Tel. 09721 73068-13

Ausbildungsverlauf

- OptiPrax bietet Abiturientinnen und Abiturienten die Möglichkeit die Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher in 3 statt in 5 Jahren zu absolvieren
- Gleiche Anteile von Theorie und Praxiszeiten
- Vertrag mit einem Träger über drei Jahre.
 Wir unterstützen die Teilnehmer*innen bei der Suche nach einer Praxisstelle
- Innerhalb der drei Ausbildungsjahre findet ein Wechsel des Tätigkeitsfeldes für 2 x 8 Wochen statt
- Davon 1 -2 Wochen in der Grundschule

Fachakademie und Einrichtungen

arbeiten während der Ausbildung Hand in Hand: In der Theorie erworbene Kenntnisse können unmittelbar in der Praxis erprobt und umgesetzt werden – in der Praxis entstandene Fragen und Probleme können im Unterricht bearbeitet werden.

Durch den Wechsel von schulischer Ausbildung und Einsatz in der Praxis wird der Theorie-Praxisbezug intensiviert. Durch Praktika in anderen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern erhalten die angehenden Erzieherinnen und Erzieher einen erweiterten Einblick in unterschiedliche Aufgaben und in die Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen.

OptiPrax- Interessierte

- schließen mit einer Einrichtung eine Ausbildungsvertrag mit tariflicher Ausbildungsvergütung, die sich am (TVöD) orientiert ab.
 Dies entspricht in etwa 900.- € 1000.- € monatlich
- haben einen tariflich geregelten Urlaubsanspruch
- absolvieren bezahlte Praktika in zwei anderen Praxisfeldern und in der Grundschule
- profitieren von einer/m erhöhten Vernetzung von Praxis und Theorie
- haben Planungssicherheit für die gesamte Zeit ihrer Ausbildung
- erfahren eine intensivere Anbindung an ihren Ausbildungsbetrieb
- haben kontinuierliche Ansprech- und Bezugspersonen
- bauen eine kontinuierliche Bindung an Kinder/ Jugendliche und deren Eltern auf.